



Fluchtwege

Szenen aus dem Alltag
von Krieg und Flucht
von Shahinas Othman

Kontakt

Evangelische Hochschule Nürnberg
Jutta Jäger M.A.
Bärenschanzstr. 4, 90429 Nürnberg
0911/27253-822

jutta.jaeger@evhn.de
www.evhn.de

Fluchtwege

Fluchtwege

Im November 2014 ist Shahinas Othman in Deutschland angekommen. Der palästinensischen Syrerin aus Damaskus gelang die Flucht über die Türkei und Italien. In ihrer Zeit im Kirchenasyl in der evangelischen Gemeinde in Immenstadt beginnt sie wieder zu malen.

Shahinas Othmans Bilder lassen die Stationen ihres umbruchreichen Lebens sichtbar werden. Ihre Bilder erzählen auch ohne Worte die Geschichte ihrer Flucht. Ihre Figuren bestehen aus stilisierten Formen, die einander in unheilvoller Harmonie ergänzen. Sie ist mittlerweile als Flüchtling anerkannt und hat ein Bleiberecht von drei Jahren.

Begleitausstellung

auf und davon – Flucht und Migration

Die Ausstellung von „Mission EineWelt“ will einen Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte über Flucht und Migration leisten.

Neben globalen Zahlen und Fakten zum Thema werden v. a. die Fluchtursachen und deren Verschränkung mit europäischer Handels- und Wirtschaftspolitik sowie Fluchtwege und die Folgen der EU-Abschottungspolitik aufgezeigt.

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19 Uhr
Evangelische Hochschule Nürnberg
Vorlesungssaal S 18, Eingang Roonstraße 27

Begrüßung

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(Präsidentin der Evangelischen Hochschule)

Fluchtwege

Shahinas Othman

Begleitung von Menschen im Kirchenasyl

Marlies Gampert (PfarrerIn, Evangelische Kirchengemeinde Immenstadt)

Michael Immler (Helferkreis Asyl)

Ausstellungsdauer

6. – 25. Oktober 2016, Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr